

Betrifft: Bürgerversammlung Online ermöglichen!

Antrag

Die LH München wird aufgefordert, ein Online-Konzept für die nächste Bürgerversammlung in Neuhausen-Nymphenburg zu entwickeln. Sollten die formalen Kriterien für Ladung, Antrags-, Stimmberechtigung etc. nicht einzuhalten oder zu kontrollieren sein bzw. andere Gründe gegen eine Bürgerversammlung nach Art. 18 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sprechen, ist die Online-Bürgerversammlung als Plattform für Bürgerbeteiligung zu konzipieren, die sich jedoch am Ablauf einer offiziellen Bürgerversammlung orientiert. Es ist zu prüfen, ob "Beschlüsse" einer solchen Versammlung durch die Verwaltung freiwillig wie ordentliche Bürgerversammlungsbeschlüsse behandelt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, sind dem zuständigen BA und dem Stadtrat beschlossene Anträge zur weiteren Bearbeitung zuzuleiten.

Begründung

Schon vor der Corona-Krise war es zahlreichen Bürgern aus Zeit- oder anderen Gründen nicht möglich an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl bei Bürgerversammlungen in Neuhausen-Nymphenburg mit seinen 100.000 Einwohnern liegt regelmäßig bei ca. 400 Personen mit ca. 50 Anträgen. Allerdings lag die Zahl der Anwesenden bei der Abstimmung auf der letzten Bürgerversammlung – die bis nach 23 Uhr dauerte – bei nur noch ca. 150 Bürgerinnen und Bürgern. Es waren also mehr als 200 Bürger auf der Versammlung, die ihre Stimme nicht mehr abgegeben haben. In Zeiten von Corona ist es unsicher ob unsere Bürgerversammlung als Präsenzveranstaltungen überhaupt stattfinden kann. Bürgerversammlungen haben neben der Beschlussfassung zu Anträgen weitere wichtige Funktionen, die auch ohne alle formalen Voraussetzungen nach Art. 18 GO gewährleistet sind. Zweck der Bürgerversammlung ist die Erörterung örtlicher Angelegenheiten, die Einflussnahme und Mitsprache bei Entscheidungen der Stadt, sowie die gegenseitige Unterrichtung von Bürgerschaft und Verwaltung. Die Bürgerversammlung ist ein Podium für Bürgerinnen und Bürger, bei dem ihnen Gelegenheit zum Meinungsaustausch und zur Diskussion örtlicher Probleme gegeben wird.

München, den 26.10.2020

Für die CSU-Fraktion Gudrun Piesczek (Fraktionssprecherin)

Initiative: Sabine Nasko

Der vorstehende Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am mit Mehrheit / einstimmig gefasst.